

# Sitzungsprotokoll des FSR Informatik

DATUM

21. November 2001



Anwesende:

- Alex
- Anke
- Daniel
- Roman
- Veit

*Dieses Dokument ist nicht das offizielle Protokoll der Sitzung. Es wurde lediglich inhaltlich in das TeX-Format übertragen. Die Originalfassung kann per E-Mail beim FSR Informatik angefragt werden.*

Sitzung vom 21. November 2001, letzte Änderung vom 11. Februar 2023

Seite 1 von 3

FACHSCHAFTSRAT INFORMATIK

Raum 3227

Ernst-Abbe-Platz 2

07743 Jena

✉ [fsrinfo@uni-jena.de](mailto:fsrinfo@uni-jena.de)

🌐 <https://meinfo.de>

☎ 03641 946411

## Tagesordnung

TOP 1	Post .....	2
TOP 2	Rückschau Erstiabend .....	2
TOP 3	Vollversammlung .....	2
TOP 4	Evaluation .....	3
TOP 5	GOT .....	3
TOP 6	BaFöG-Probleme .....	3

### TOP 1 Post

Der Postmann bringt uns:

- Sturaplakate für die Gremienwahl - Aushängen
- Taschenrechnerwerbung - Müll
- Rabattkartenwerbung für billigen Glühwein - Müll; das Probeexemplar kann bei uns ausgeliehen werden.

### TOP 2 Rückschau Erstiabend

Alex resümiert über den Erstiabend: Enttäuschend war vor allem die Beteiligung der Professoren. Veit schlägt zur Abhilfe die Einführung eines festen Programmes vor, um die Professoren besser einzubinden.

Die Kasseneinnahmen betragen 27,03 DM; die Rechnung vom StuWe ist noch nicht gekommen.

In jedem Fall sollte der Käsebrötchenanteil im nächsten Jahr deutlich erhöht werden, zum Beispiel auf die Hälfte aller Brötchen.

### TOP 3 Vollversammlung

Roman wird Frau Heuschild wegen eines geeigneten Raumes kontaktieren. Als Termin fassen wir den 12.12 (Ausweichtermin 19.12) ins Auge. Wir erwarten vor allem viele Teilnehmer aus den Reihen der Bioinformatiker, deshalb sollten wir einen größeren Raum besorgen.

Die VV soll in weihnachtlichem Ambiente stattfinden, Themen werden der Eva-

luationsbericht, die Gremienwahlen, die Halbjahresbilanz und die FSR-Pläne der Bioinformatiker sein.

## TOP 4 Evaluation

Veit berichtet von der Fakultätsratsitzung: Der Fakultätsrat wünscht sich keine generelle Bereitstellung der Evalergebnisse im lokalen WWW; eine Verteilung per E-Mail ist aber möglich. Es wurde weiterhin angeregt, sich schon im Vorfeld Gedanken über die Konsequenzen einer thüringenweiten Unievaluation auf das Evalprojekt der Fachschaftsräte zu machen.

Als Alternative zur Verteilung der Evalhefte per E-Mail gäbe es auch die Möglichkeit der Nutzung des GOT (Lehrstuhl Rossak). Die Evaluationsabteilung wird sich näher mit der Umsetzung befassen.

## TOP 5 GOT

Alex macht auf ein Sicherheitsproblem beim GOT aufmerksam und wird eine Mail an Rene Stolle schreiben.

## TOP 6 BaFöG-Probleme

Ein Student hat uns um Hilfe bei einem Problems mit seiner BaFöG-Bewilligung gebeten. Wir diskutieren die Problematik ausführlich. Alex wird eine Mail an den betroffenen Studenten schreiben und unsere Lösungsvorschläge weitergeben.